

ihm aber so sehr, daß er direkt am ersten Abend den Schalter in Bewegung setzte, und sämtliche Lampions erstrahlten im elektrischen Licht. Plötzlich gegen Mitternacht läutete es heftig am Tor. Das Stubenmädchen öffnete, drei Männer standen draußen und begehrt Einlaß. Scheinbar waren sie durch die brennenden Lampions der Ansicht, die bisherigen Orgien würden fortgesetzt. Das Stubenmädchen ließ die Männer nicht herein und schloß das Tor wieder. Die Glocke stand jedoch nicht still. Das Stubenmädchen sah sich genötigt, nochmals öffnen zu gehen. Als sie das Tor öffnete, drangen zwei Männer herein. Freschetti, der ebenfalls hinzugekommen war, forderte die Männer auf, den Rückweg anzutreten. Plötzlich knallten Schüsse, und Freschetti wie das Mädchen brachen tödlich getroffen zusammen.

Die Polizei fahndete fieberhaft nach den Tätern, und es gelang ihr, einen Agenten namens Ziller zu verhaften, der schließlich zugab, einer von den beiden Männern gewesen zu sein. Er leugnete jedoch die Täterschaft und gab an, sein Begleiter, ein gewisser Perfettini, habe die Schüsse abgegeben. Dieser Perfettini blieb zunächst unauffindbar, bis man ihn eines Tages fand. In der Nähe von Marseille entdeckte man ihn in einem Wald — als Leiche. Zwei Kugeln hatten seinem Leben ein Ende bereitet.

Ziller wurde jetzt unter Anklage des dreifachen Mordes gestellt. Man hatte bei ihm einen Revolver gefunden, in den die Kugeln, die man den Körpern der Ermordeten entnommen hatte, genau hineinpaßten.

Dieser Prozeß war überreich an dramatischen Momenten. Vor dem Gerichtsgebäude tobte eine Menschenmenge, die versuchte, das Gericht zu stürmen, um den Mörder zu lynchen. Ziller wurde zu zehn Jahren Deportation in die Strafkolonie verurteilt. Als das Urteil verkündet wurde, brach einer der Geschworenen vor Aufregung zusammen. Als man ihn aufrichten wollte, stellte man fest, daß er einem Herzschlag erlegen war. Ziller selbst wurde ohnmächtig und mit ihm noch ein anderer Geschworener.

Wissen und Fortschritt

Populäre Monatsschrift für Technik und Wissenschaft

Täglich und unaufhaltsam schreiten Technik und Wissenschaft fort. Um Schritt zu halten, brauchen Sie ständig Anregungen aus allen Gebieten der Technik und Wissenschaft. Als Ingenieur, Techniker, Chemiker, Werkmeister, Architekt, als Kaufmann für technische Erzeugnisse, als Volkswirt und als Lehrender müssen Sie sich als moderner Mensch lebendige Beziehungen zu dem schaffenden Leben unserer Zeit bewahren. Darum lesen Sie die illustrierte Monatsschrift „Wissen und Fortschritt“. Dieses Magazin in seiner vorzüglichen Ausstattung und seinem äußerst geschickt zusammengestellten Bildmaterial ist, wie ein „technischer Berufsverband“ schreibt, das deutsche technische Magazin überhaupt. Unterstützt durch beste Mitarbeiter aller Kreise der Technik und Wissenschaft, ist es eine Fundgrube mannigfaltigen Wissens und eine Quelle ständiger Anregungen, von den modernsten Schöpfungen der Schwerindustrie und der chemischen Industrie bis zu den neuesten Hilfsmitteln des Haushalts.

Jeder technisch interessierte Mensch, der nicht im gleichmäßigen Trott des Berufs verkümmern, sondern Gefühl und Sinn für den alles umfassenden schöpferischen Geist der gesamten Technik sich bewahren will, muß „Wissen und Fortschritt“ lesen u. empfehlen!

VI. Jahrgang / Jedes Heft 1.— RM. / 120 Seiten Umfang mit etwa 180 Bildern in jedem Heft

Verlagsgesellschaft „Wissen und Fortschritt“ m. b. H. / Augsburg E. 210

Am 20.
jeden Monats
das neue
Kriminal-Magazin

Gummi-
waren, hygien. Artikel,
Preisliste Nr. K4 gratis.
„Medicus“, Berlin.
SW 68, Alte Jacobstr. 8

Eine Kleine Anzeige im K. M.

ist immer ein Erfolg. Unsere Anzeigenverwaltung gibt Ihnen gern jede gewünschte Auskunft über Insertionsbedingungen usw.

Qualitätsversand
Lustig & Co.
Dresden A. 75

Fotograf. Apparate

Ohne Berechnung von Aufschlag liefern wir lichtstarke Apparate gegen

Zahlungserleichterung

20 % Anzahlung. 8 Monatsraten.
Katalog F 75 senden wir kostenlos.

Hier abtrennen!

An die Fa. **Qualitätsversand LUSTIG & Co.,**
Dresden-A. 75

Senden Sie mir kostenfrei und unverbindlich Katalog F 75

Name:

Wohnort:

Straße:

